

## Amüsantester Lesespaß für Jung und Alt , Groß und Klein

In Quiver Town ticken die Uhren etwas anders als überall sonst. Da haben die Menschen schon mal Hummerzangen statt Hände, bringen Hunde lilafarbene Ferkel zur Welt und fließen Wasserfälle im Kreis. Also alles normal seltsam. Nur Grimsly, elf Jahre alt und einziger Tierbestatter von Quiver Town, ist anders, also "gewöhnlich". Das einzig Seltsame an ihm ist, dass er so normal, durchschnittlich und langweilig ist, wie ein Mensch nur sein kann. Trotz unzähliger Stunden des Übens schafft es Grimsly nicht einmal, einen Stapel Löffel zu verbiegen. Er könnte der erste sein, der von der Manifestierer-Akademie fliegt. Nach der Prüfung wartet auf Grimsly allerdings eine (böse) Überraschung: Seine Klassenkameraden werden wohl alle nicht versetzt.

Kurz darauf wird es noch skurriler in Quiver Town: Freundin Ming hat plötzlich verlernt zu schweben, der 16-Uhr-Erdbeben bleibt aus und die Verfrorene Bucht kocht über. Was geht hier bloß vor sich?! Es scheint, als wäre die besondere Magie, mit der dieser Ort für so lange Zeit verbunden ist, verschwundibus gegangen. Die Bewohner geben ausgerechnet Grimsly die Schuld für all diese "Vorkommnisse". Dem Jungen bleibt wohl oder übel nichts anderes übrig, als dem Rätsel schnellstmöglich auf die Spur zu kommen. Jemand hat die Knochen vom Friedhof gestohlen. Mit schlimmen Folgen: Die Stadt verliert eine Ungewöhnlichkeit nach der anderen. Grimsly und seine besten Freunde machen sich auf den Weg, die Knochen zurückzuholen und Quiver Town zu retten.

Der Weg führt Grimsly bis in unsere seltsam normale Welt und zurück. Dort trifft er auf das Mädchen Frankie. Sie ahnt, dass mit Grimsly etwas ganz und gar nicht stimmt. Zu zweit begeben sie sich auf ein aufregendes Abenteuer und versuchen herauszufinden, wie man den Fluch der Moonslivers brechen kann. Keine so leichte Aufgabe wie gedacht. Denn Grimsly und Frankie kriegen es mit Gegnern zu tun, die für ihre Ziele selbst Kinder skrupellos aus dem Wege schaffen würden. Grimsly hat endlich die Chance zu zeigen, dass er nicht so nutzlos ist, wie die meisten in Quiver Town glauben. Dumm nur, dass er außerdem viel Mut beweisen muss ...

Ein Lesehit in der Kinderliteratur - die Bücher von Alyson Noël lassen Langeweile nicht einmal den Hauch einer Chance. Ab der ersten Seite von "Die verkehrte Stadt" schmeißt man sich glatt weg vor lauter Lachen. Am Morgen nach der Lektüre hat man so schlimmen Muskelkater wie selten zuvor im Leben. Und außerdem fühlt man sich so glücklich, als hätte man mehrere Tafeln Schokolade hintereinander gegessen. Die US-amerikanische Autorin bringt Mädchen und Jungen gleichermaßen zum Strahlen, und selbst Erwachsene im Alter von 30+. Nimmt man einen ihrer Romane zur Hand, wird einem nach nur wenigen Lesesekunden, spätestens nach zwei, drei Leseminuten regelrecht schwindelig. Hier erfährt man Unterhaltung voller Originalität, Spannung und Humor.

Die Geschichten aus Alyson Noëls Feder sind absolut Fun-tastisch. Dank diesen amüsieren Kinder sich aufs Herrlichste. Leser ab zehn Jahren werden ab dem ersten Satz von "Die verkehrte Stadt" vor Begeisterung (fast) durchdrehen. Bei solch witzig-spritzigem Lesespaß verbringt man seine Nachmittage. Abende und Wochenenden fortan garantiert nicht mehr vor dem Fernseher, PC oder Handy.

Susann Fleischer 18.12.2017

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)